

UDE-UMFRAGE: LEHRENDENBEFRAGUNG

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

STAND: NOVEMBER 2023

1. Grundlagen

1.1 Rechtsgrundlage

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) hat die gesetzliche Aufgabe zur Qualitätsentwicklung und -sicherung durch Evaluation von Lehre und Studium, an der alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule verpflichtet sind mitzuwirken (vgl. §7 Abs 2 und 4 Hochschulgesetz - [HG NRW](#) vom 16.09.2014 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 1 lit. a und Art. 6 Abs. 1 lit. e Datenschutzgrundverordnung - [DSGVO](#)). Vor diesem Hintergrund sieht die „Ordnung für die Verfahren zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre sowie für Evaluation ([QM-Ordnung](#)) vom 18.04.2017“ der UDE unter anderem Befragungen ihrer Hochschulmitglieder vor.

1.2 Zweck der Datenverarbeitung

Durch den Einsatz von Befragungsinstrumenten ist es der UDE möglich, die Qualität von Lehre und Studium systematisch zu überprüfen, zu bewerten und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hierbei werden evidenzbasierte Erkenntnisse gewonnen die dazu beitragen, die gesetzlichen Anforderungen des Qualitäts- und Diversity-Managements gemäß §7 Abs. 2 i.V.m. und §3 [HG NRW](#) zu erfüllen. Dies ermöglicht der UDE eine gezielte und effektive Umsetzung ihrer Aufgaben im Bereich der Hochschulbildung. Mithilfe von Befragungen der Hochschulangehörigen können z. B. individuelle und institutionelle Bedingungsfaktoren des Studienerfolgs ermittelt werden, um gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Lehr- und Studienbedingungen umzusetzen. Die Ergebnisse der Befragungen werden dabei z. B. dazu genutzt, langfristig Bedingungen zu schaffen, die mehr Studierenden unabhängig von ihren individuellen Zugangsvoraussetzungen einen Hochschulabschluss ermöglichen und eine bestmögliche Vorbereitung für ihren späteren Beruf gewährleisten. Die Befragungen liefern Erkenntnisse zur Diversität von Hochschulangehörigen, um Aufgaben der Universität im Zusammenhang von Gleichstellung, Inklusion und diskriminierungsfreier Teilhabe produktiv zu unterstützen.

1.3 Verantwortung

Verantwortlich für das Stichprobenmanagement, die Befragungsdurchführung und die Auswertung hochschulbezogener Datensätze ist das Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) der Universität Duisburg-Essen (UDE):

Universität Duisburg-Essen
Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung
Keetmanstraße 3-9, 47058 Duisburg
Telefon: 0203-379-7006
E-Mail: zhqe@uni-due.de

1.4 Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der UDE ist:

Universität Duisburg-Essen
Dr. Kai-Uwe Loser
Forsthausweg 2, 47057 Duisburg
Tel.: 0234-32-28720
E-Mail: kai-uwe.loser@uni-due.de

2. Anonymität

Die Antworten der Befragungsteilnehmer:innen müssen so schnell wie möglich so bearbeitet werden, dass kein Rückschluss auf eine Person möglich ist, die Antworten also anonym bleiben. Um dies zu gewährleisten, müssen sowohl technisch-organisatorische Fragen als auch die Anzahl und inhaltliche Gestaltung der personenbezogenen Fragen der Teilnehmer:innen berücksichtigt werden.

3. Organisation und Umsetzung

3.1 Stichprobenmanagement

Das Dezernat Digitale Transformation und Akademisches Controlling (DTAC) stellt einer/m wissenschaftlichen Mitarbeiter:in des ZHQE zur Stichprobenziehung und Kontaktaufnahme Daten der Zielgruppe zur Verfügung. Die Datei wird vom DTAC verschlüsselt bereitgestellt und beinhaltet die für das Stichprobenmanagement notwendigen Informationen der Zielgruppe. Die nachfolgende Liste enthält die Angaben nach Zweck sortiert.

Zweck: Berechnung der Grundgesamtheit & Repräsentativitätsprüfung:

- Fakultät
- Position
- Geschlecht

Zweck: Kontaktaufnahme:

- E-Mail-Adresse

3.2 Ablauf

Die Einladungs- und Erinnerungsschreiben zur Online-Befragung erfolgen zunächst per E-Mail. Hierzu werden vom DTAC bereitgestellte E-Mail-Adressen genutzt. Insgesamt finden maximal vier Kontaktierungen (eine Einladung und maximal drei Erinnerungen) statt. Zu jeder Zeit besteht die Möglichkeit, jeder weiteren Kontaktaufnahme zur Befragungseinladung zu widersprechen.

Bei jeder ersten Kontaktaufnahme werden die Eingeladenen über die Maßnahmen zum Datenschutz im Rahmen der Befragung informiert. Die Teilnehmenden müssen das Einverständnis zu diesen Maßnahmen aktiv abgeben, um an der Befragung teilnehmen zu können. Während der Befragungsphase wird die Teilnahme der eingeladenen Personen vermerkt. Damit haben die Befragten die Möglichkeit, das Ausfüllen des Fragebogens zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen. Personen, die den Fragebogen beendet haben, werden nicht erneut angeschrieben.

3.3 Gestaltung der Fragebögen

Bereits die Gestaltung der Fragebögen erfolgt so, dass Personen möglichst nicht identifiziert werden können. Es wird versucht Fragekombinationen zu vermeiden, die nur eine oder einen kleinen Personenkreis betreffen. Wo möglich, werden Kategorien verwendet (z. B. Alter: unter 20 Jahre, 20 bis unter 30 Jahre, 30 bis unter 40 Jahre, etc.). Fragen, die nicht direkt das Befragungsthema betreffen, sondern einer sozio-demografischen Einordnung dienen, werden nur im notwendigen Maße gestellt.

- Allgemeine Informationen: z. B. Fakultätszugehörigkeit, Position an der UDE
- Diversitätsrelevante Merkmale gem. Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sowie z. B. sozioökonomische Lebensbedingungen, soziale Herkunft
- Merkmale rund um die Lehrtätigkeit: z. B. Didaktische Konzepte, Umfang

3.4 Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und kann zu jedem Zeitpunkt ohne Nennung von Gründen abgebrochen werden. Einzelne Fragen können ohne Angabe übersprungen werden, sofern eine Beantwortung für den weiteren Verlauf des Fragebogens nicht wichtig ist (Filterung).

Es entstehen keinerlei Nachteile, wenn Personen nicht teilnehmen, einzelne Fragen unbeantwortet lassen oder die Befragung abbrechen.

3.5 Folgen einer Nichtteilnahme

Die Befragten haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, das Ausfüllen des Fragebogens abubrechen oder ihn bzw. einzelne Fragen unbeantwortet zu lassen, ohne dass ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

4. Umgang mit den personenbezogenen Daten

Der Umgang mit den personenbezogenen Daten ist zum einen durch bereichsspezifische Vorschriften (z. B. HG NRW) bzw. durch die UDE in ihrer QM-Ordnung geregelt. Zum anderen gelten dabei die allgemeinen Datenschutzgesetze (z. B. das Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen), die Regelungen über die technisch-organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Daten, die Auskunft- und Berichtigungsrechte der Betroffenen sowie die formalen Anforderungen enthalten.

Das ZHQE und die beauftragten Dienstleister sowie deren Subunternehmen setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die dem ZHQE zur Verfügung gestellten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unbezogter Personen zu schützen.

4.1 Empfänger und Veröffentlichung der Befragungsergebnisse

Die Ergebnisse der Befragung werden vom ZHQE zur vorwiegend hochschulinternen Nutzung aufbereitet. Um die Anonymität der Teilnehmer:innen zu gewährleisten, findet in der Ergebnisdarstellung eine Auswertung von unter zehn Fällen nicht statt. Unterauswertungen, z. B. auf Ebene von Studiengängen, sind nur dann möglich, wenn mehr als zehn Fälle pro Studiengang vorliegen.

Qualitative Daten (Freitextnennungen) sind frühestmöglich durch Kategorisierung zu anonymisieren. Originalzitate dürfen dann veröffentlicht werden, wenn durch vorherige Anonymisierung ein Rückschluss auf einzelne Personen wirksam verhindert wird. Eine hochschulübergreifende Analyse von wirksam anonymisierten Daten sowie die Veröffentlichung von anonymisierten Ergebnissen zu bestimmten Forschungsfragen ist möglich.

Die erhobenen Befragungsdaten werden anonymisiert und fließen im Rahmen des Verbundprojekts RuhrFutur in einen aggregierten Gesamtdatensatz ein, der von den teilnehmenden Hochschulen ausgewertet wird. Nicht anonymisierte Rohdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

4.2 Erhebung, Verarbeitung und Speicherung

Die vom ZHQE erhobenen Befragungsdaten werden mit Hilfe der Software EFS der Tivian XI GmbH erfasst und gespeichert. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur IT-Sicherheit sind auf der Website von Tivian unter <https://www.tivian.com/de/trust-center/> abrufbar. Zugang zur Software haben Projektmitarbeiter:innen des ZHQE über ein mit Passwort und 2-Fach-Authentifizierung gesichertes Benutzerkonto. Das Passwort wird quartalsweise geändert.

Die Befragungsdaten werden aus der Befragungssoftware in Statistik- bzw. Kalkulationsprogramme exportiert. Anschließend werden die Daten im Rahmen von deskriptiven und induktiven Auswertungsverfahren analysiert.

4.3 Schutz und Löschung der gespeicherten Daten

Die Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie sie für die Erfüllung des oben genannten Zwecks erforderlich sind. Sie werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder die Einwilligung widerrufen wird. Die Einwilligung sowie der Widerruf der Einwilligung werden aufbewahrt, solange dies zu Beweis Zwecken erforderlich ist.

4.4 Rechte der Betroffenen

Befragte können eine einmal erteilte Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dabei können sie erklären, zukünftig nicht mehr über die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zu Befragungen eingeladen zu werden und/oder die Löschung bereits vorliegender Befragungsdatensätze zu ihrer Person zu veranlassen.

In diesem Fall werden sämtliche Daten gelöscht, die eindeutig mit der Person verknüpft werden können. Daten, die der UDE nur noch in pseudonymisierter oder anonymisierter Form vorliegen und in denen ein Personenbezug nicht mehr zweifelsfrei hergestellt werden kann, sind hiervon ausgenommen. Befragten steht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu.

Auf Anforderung der Befragten teilen Mitarbeiter:innen des ZHQE schriftlich entsprechend dem geltenden Recht mit, ob und welche persönliche Daten über sie beim ZHQE oder beim beauftragten Dienstleister, der Tivian XI GmbH, gespeichert sind.

4.5 Vertrag über Auftragsdatenverarbeitung

Die Verarbeitung wird im Rahmen eines Vertrages zwischen der UDE und der Tivian XI GmbH geregelt. Die Tivian XI GmbH garantiert die vertrauliche Behandlung aller Daten.

5. Einverständniserklärung

Ich habe die Informationen zum Datenschutz gelesen und verstanden, zu welchen Zwecken und unter welchen Bedingungen meine Daten gespeichert werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass in der Befragung sowohl Informationen über mich erhoben, in pseudonymisierter Form gespeichert und für anonymisierte Auswertungen weiterverarbeitet werden. Ich wurde darüber informiert, dass die Teilnahme an der Befragung auf Freiwilligkeit beruht und mir keine Nachteile entstehen, wenn ich nicht an der Befragung teilnehme. Ebenso nehme ich zur Kenntnis, dass ich die Beantwortung einzelner Fragen verweigern kann („Überspringen“ von Fragen). Unter diesen Bedingungen stimme ich der Datenschutzerklärung und der weiteren Speicherung und Verarbeitung meiner getätigten Angaben zu. Die Erläuterungen zur Möglichkeit des Widerrufs habe ich gelesen und verstanden. Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit zurückziehen, indem ich eine entsprechende Aufforderung per E-Mail an ude-umfrage@uni-due.de sende.